

Wiener Salon 96

Erlasene Teppiche, Kunst
und exklusives Wohnen

9.-17. Nov., tägl. 10-19 Uhr

1010 Wien

Johannesgasse 33

Möbelmesse in der Hofburg ein Erfolg

Ein Messebesuch endet meist, indem man ermüdet durch die letzten Hallen eilt –

erstmalig präsentierten „Wohndesign '96“ in der Wie-

ner Hofburg.

Hier lustwandelte man durch edle Säle und konnte dabei edle Möbel bewundern, ausprobieren, erstehehen. Als angenehm überrasichtlich erwies sich das neue Messekonzept, das auch für eine entsprechende Auswahl Platz bot. 59 Aussteller präsentierten die Bandbreite hochwertiger Möbelentwürfe, Teppiche, Heimtextilien, Lampen und Accessoires. Darunter konnte man auch durchaus einige Neuheiten entdecken wie z. B. die effektvollen Tischlampen von Miguel Vieira Baptista oder Design aus Österreich von A. Farthofer. Den Reiz des Kontrastes von Tradition und Moderne zeigten auch die Entwürfe aus dem Material Pa-



Peter Zuchi zeigte in der Hofburg österreichisches Möbeldesign auf höchstem Niveau. Ein repräsentatives Beispiel ist der Stuhl 32 aus massivem Birnenholz, mit Nußholz inkrustiert. Bild: Zuchi

Harmonische Eleganz und Geborgenheit vermittelt dieses Dreier-Sofa mit Housse, Kissen und durchgängigem Sitzkissen. Zu sehen bei Wiener Werkstätten, 1170 Wien, Jörgerstraße 9

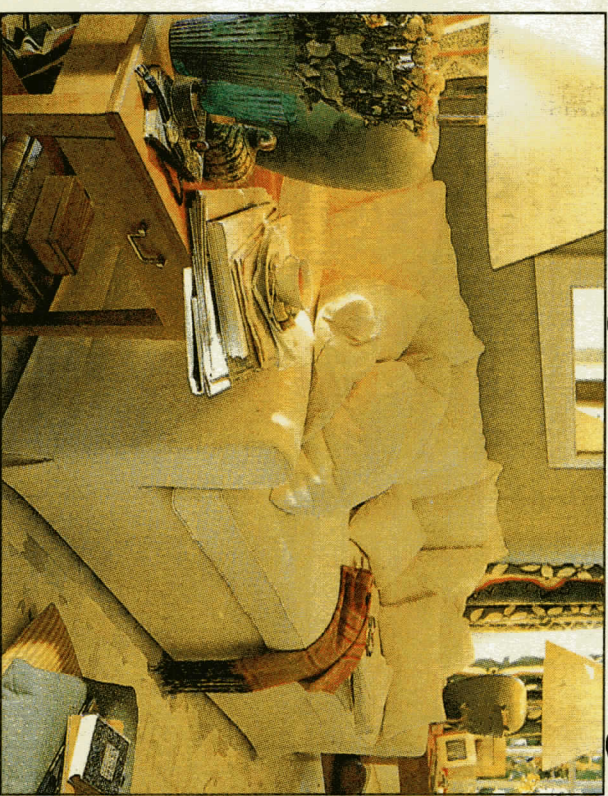


Bild: Wiener Werkstätten

pier: Rundkästen aus Pappe unter glitzernden Kristalllustern, Vollholzmöbel auf Teppichen aus Papier, Sitzmöbel aus Wellpappe neben eleganten Stilmöbeln. Im Unterschied zu klassischen Messekonzepten versteckte die

„Wohndesign '96“ ihre Möbel nicht in Kojen. Modernes Design vor dem Hintergrund der Hofburgsäle – für viele war es gerade dieses Ambiente, das die Vorstellungskraft, wo was wie zur Geltung kommt, beflügelte. DANIELA NEIDHART

So sicher leben die Österreicher

Wer in Sicherheit investiert, hat sein Geld gut angelegt

Einbruchsdiebstahle registriert werden. Bei nicht ständige be-

Stmk. – 658; 513
Tirol – 582; 575



Bild: Kopriva

Sicherheitsass-

**Geben Sie
Langfingern
keine Chance**

Hochentwickelte Sicherheitstüren, individuell einsetzbare Scherengitter, Alarmanlagen vom Fachmann – mit mannigfaltigen Möglichkeiten lassen sich die eigenen vier Wände so gestalten, daß „Meister Ede“ keine Chance hat. Investitionen in die Sicherheit der eigenen vier Wände zahlen sich auf jeden Fall aus – denn „es“ passiert nicht immer nur den anderen ... Seite 2

**Was hat ein
Betonträger mit
der Bahn zu tun?**

Rund 6 Millionen Tonnen wurden 1996 für die Baustoffbranche auf der Schiene befördert, vom Betonträger zum Zement. Die ÖBB fungiert als Partner der Bauwirtschaft – der ökologische Vorteil liegt dabei klar auf der Hand. Sie träumen vom eigenen Haus? In ein Fertighaus – genau nach Ihren Vorstellungen geplant und gebaut – konnten Sie schon bald einziehen! Seite 3

**Möbel aus Holz:
Aus alt macht der
Fachmann neu**

Sie versteck(t)en Ihre Schönheit oft hinter einer